

Vortrag an den Ministerrat

Opferfürsorgekommission gemäß § 17 OFG

Auf Grund des § 17 des Opferfürsorgegesetzes wurde beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Opferfürsorgekommission gebildet, deren Mitglieder und Stellvertreter:innen von der Bundesregierung bestellt werden.

Die Opferfürsorgekommission besteht aus acht Mitgliedern. Den Vorschlag für die Bestellung erstatten für:

- a. je zwei Mitglieder (deren Stellvertreter:innen) der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Bundesminister für Finanzen aus dem Stand ihrer Beamten
- b. je ein Mitglied (dessen Stellvertreter:in) die Bundesleitungen der ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich - Kuratorium (ÖVP-K), des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen, des Bundesverbandes österreichischer AntifaschistInnen, WiderstandskämpferInnen und Opfer des Faschismus (KZ-Verband/VdA) und der Bundesverband der Israelitischen Kultusgemeinde Österreichs.

Anstelle des bisherigen Mitgliedes Frau Mag.a Gerlinde Loibner und des stellvertretenden Mitgliedes Herrn Mag. Thomas Blattner wird seitens des Bundesministeriums für Finanzen nunmehr Herr Clemens Triltsch, BA MSc (WU) als Mitglied und Frau Mag.a Gerlinde Loibner als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

Seitens der ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich - Kuratorium (ÖVP-K) werden anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Dr. Gerhard Kastelic und des stellvertretenden Mitgliedes Herrn Mag. Wolfgang Schwarz nunmehr Herr Dr. Norbert Kastelic als Mitglied und Herr Dr. Gerhard Kastelic als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.

Seitens des Bundesverbandes österreichischer AntifaschistInnen, WiderstandskämpferInnen und Opfer des Faschismus (KZ-Verband/VdA) werden anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Dr. Winfried Garscha und der stellvertretenden Mitglieder Herrn Mag. Mathias Schneider und Herrn Willibald Kalcher nunmehr Frau Birgit Hebein als Mitglied und Frau Christine Steger und Herr Dr. Winfried Garscha als stellvertretende Mitglieder vorgeschlagen.

Infolge des Ablebens des Mitgliedes Herrn Prof. Johannes Schwantner wird seitens des Bundes Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen Herr Dr. Gerald Netzl als Mitglied vorgeschlagen.

Infolge des Ausscheidens aus dem aktiven Bundesdienst des Mitgliedes Herrn Dr. Kurt Wegscheidler sowie des stellvertretenden Mitgliedes Herrn Dr. Werner Pinggera und der bevorstehenden Ruhestandsversetzung des stellvertretenden Mitgliedes Herrn Gerhard Haberbauer werden seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nunmehr Herr Mag. Herbert Pleschberger als Mitglied und Frau Mag.a. Barbara Mayer-Cristescu sowie Frau Margit Dorn als stellvertretende Mitglieder vorgeschlagen.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle

- Herrn Dr. Norbert Kastelic, Frau Birgit Hebein, Herrn Clemens Triltsch BA MSc (WU), Herrn Dr. Gerald Netzl und Herrn Mag. Herbert Pleschberger zu Mitgliedern sowie Herrn Dr. Gerhard Kastelic, Frau Christine Steger, Herrn Dr. Winfried Garscha, Frau Mag.a Gerlinde Loibner, Frau Mag.a Barbara Mayer-Cristescu und Frau Margit Dorn zu stellvertretenden Mitgliedern der beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gebildeten Opferfürsorgekommission bestellen und

- Herrn Dr. Gerhard Kastelic, Herrn Dr. Winfried Garscha, Frau Mag.a Gerlinde Loibner und Herrn Dr. Kurt Wegscheidler ihrer Funktion als Mitglieder sowie Herrn Mag. Wolfgang Schwarz, Herrn Mag. Mathias Schneider, Herrn Willibald Kalcher, Herrn Mag. Thomas Blattner, Herrn Dr. Werner Pinggera und Herrn Gerhard Haberbauer als stellvertretende Mitglieder der Opferfürsorgekommission entheben.

13. Dezember 2021

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister